

**SYSTEMATISCHE BESCHREIBUNG DER
IN ÖSTERREICH WILDWACHSENDEN
UND KULTIVIRTEN
MEDICINAL-PFLANZEN. FÜR ÄRZTE
UND APOTHEKER**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649117147

Systematische Beschreibung der in Österreich wildwachsenden und kultivirten Medicinal-Pflanzen. Für Ärzte und Apotheker by Joseph Karl Maly

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

JOSEPH KARL MALY

**SYSTEMATISCHE BESCHREIBUNG DER
IN ÖSTERREICH WILDWACHSENDEN
UND KULTIVIRTEN
MEDICINAL-PFLANZEN.
FÜR ÄRZTE UND APOTHEKER**

Im Verlage von **Wilhelm Braumüller**, k. k. Hofbuchhändler in Wien
sind erschienen:

Von demselben Verfasser:

Flora von Deutschland.

Nach der analytischen Methode bearbeitet.

1860. Preis: 4 fl. — 2 Thlr. 20 Ngr.

Von demselben Verfasser:

ANLEITUNG zur Bestimmung der Gattungen der in Deutschland wildwachsenden und allgemein kultivirten phanerogamischen Pflanzen

nach der sehr leichten und sichern analytischen Methode.

Zum Gebrauche für die Besitzer von Koch's Synopsis und von Kittel's Taschenbuch der deutschen Flora bearbeitet.

Zweite verbesserte Auflage.

1850. Preis: 1 fl. — 20 Ngr.

Physiographie der Medicinal-Pflanzen

nebst einem Clavis zur Bestimmung der Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Nervation der Blätter

von

Const. Ritter von Ettingshausen,

Doctor der Medicin, Professor der Naturgeschichte an der k. k. med.-chir. Josephs-Akademie.

Mit 291 Abbildungen im Naturstildruck.

1862. Preis: 6 fl. — 4 Thlr.

Von demselben Verfasser:

Fotografisches Album der Flora Öesterreich's.

Eine Sammlung von geätzten und in den Text gedruckten Fotografien
der wichtigsten im Kaiserthum Öesterreich wildwachsenden Pflanzen aus
allen Familien, mit besonderer Berücksichtigung der Nutz-, Arznei- und
Giftpflanzen

(Unter der Presse.)

SYSTEMATISCHE BESCHREIBUNG
DER IN ÖSTERREICH
WILDWACHSENDEN UND KULTIVIRTEX
MEDICINAL - PFLANZEN.

FÜR ÄRZTE UND APOTHEKER

VON

Dr. JOSEF KARL MALY

MITGLIED DER MEDICINISCHEN FACULTÄT VON PRAG UND VIELEN MEDICINSCHEN UND
BOTANISCHEN GESELLSCHAFTEN DES IN- UND AUSLANDS.

LIBRARY
NEW YORK
SOCIETATE
GARNER

WIEN 1863.

WILHELM BRAUMÜLLER
K. K. HOFBUCHHÄNDLER.

~~800~~
M 315

DEM HOCHGELEHRTEST

HERRN HERRN

CARL DAMIAN SCHROFF

DOCTOR DER MEDICIN, K. K. REGIERUNGSRATHE U. PROFESSOR DER ALLGEMEINEN
PATHOLOGIK UND PHARMAKLOGIE AN DER UNIVERSITÄT ZU WIEN, MITGLIEDER
DER MEDICINISCHEN FACULTÄT ZU PRAG UND WIEN UND VIELER GELEHRTER
GESELLSCHAFTEN ETC.

EHRFURCHTSVOLL GEWIDMET

VOM VERFASSER.

OCT 15 1910

Vorwort.

Dieses Werk enthält die systematische Beschreibung der in der österreichischen Pharmakopöe enthaltenen, in Oesterreich wildwachsenden und kultivirten Arzneipflanzen, welche jeder Studierende im frischen Zustande in der freien Natur oder in botanischen Gärten untersuchen kann, mit Zugabe derjenigen, welche von den homöopathischen Aerzten bereits geprüft worden sind und angewendet werden.

Bei jeder Pflaue sind nach der botanischen Beschreibung diejenigen Theile angegeben, welche in der Medicin angewendet werden, so wie die Präparate, welche aus denselben in den Apotheken vorrätig sind.

Die homöopathischen Aerzte wenden von allen ihren Arzneimitteln nur die weingeistigen Tinkturen an, (die im Werke mit einem Sternchen * bezeichnet sind), in welcher Form die Arzneimittel am kräftigsten wirken, und ihre Kräfte, in gut verstopften Gläsern an einem dunklen Orte aufbewahrt, jahrelang erhalten.

Dagegen findet man oft besonders unwirksam die in den Apotheken mit Wärme bereiteten Extrakte solcher Pflanzen, deren wirksame Bestandtheile flüchtig sind. So hatte ein Collega von mir in einer Apotheke

VI

zwei Drachmen von extractum Aconiti eingezogenen, ohne dass er die geringste Wirkung davon empfand, während ein bis zwei Tropfen der Tinktur bei einem gesunden Menschen schon bedeutende Wirkungen hervorbringen, und bei Kranken, wo die Arznei angezeigt ist, ein Tropfen der ersten Verdünnung (d. h. ein Tropfen der Tinktur mit hundert Tropfen Weingeist gemischt), schon mehr als hinreichend heilkraftig wirkt.

Die exotischen Arzneimittel, von denen nur die einzelnen in der Medicin gebräuchlichen Theile zu uns gelangen, sind hier nicht beschrieben und werden in der pharmazeutischen Warenkunde abgehandelt.

Gratz im Februar 1863.

Der Verfasser.